

Inhalt

Einleitung.....	13
-----------------	----

TEIL I

FORSCHUNGSGESCHICHTE

1 Forschungsgeschichtliche Verortung	21
1.1 Ein Forschungsüberblick über Studien zur Bedeutung von Kirchengebäuden	21
1.1.1 Anna Körs: Vielfältige Bedeutungen von Kirchengebäuden	22
1.1.2 Katrin Bauer: Die Bedeutung von Kirchengebäuden angesichts von Kirchenschließungen.....	25
1.1.3 Sonja Keller: Die Bedeutung von Kirchengebäuden angesichts von Kirchenumwidmungen	28
1.1.4 Die Allensbacher Umfrage zur Umnutzung von Sakralbauten	29
1.1.5 Maximilian Gigl: Die religiöse Bedeutung von Sakralbauten in einer säkularen Gesellschaft.....	32
1.1.6 Die EKD-Studie aus den 1970er Jahren zu multifunktionalen Gemeindezentren	34
1.1.7 Fazit	36
1.2 Ausgewählte evangelische Kirchenraum-Theologien	38
1.2.1 Martin Luthers funktionales Kirchenraumverständnis	39
1.2.2 Diskussionen um das Verständnis eines evangelischen Kirchenbaus im 19. Jahrhundert.....	42
1.2.3 Praktisch-theologische Deutungen des Kirchenraums aus dem 20. Jahrhundert	45
1.2.3.1 Rainer Volps semiotisches Modell.....	46
1.2.3.2 Klaus Raschzoks Geistliche Raumerschließung	47
1.2.3.3 Horst Schwebel: Das anthropologische Bedürfnis nach heiligen Räumen.....	49
1.2.3.4 Thomas Erne: Die Kirche als religiöser, ästhetischer und öffentlicher Raum	50
1.2.3.5 Michael Meyer-Blanck: Kirchen als Erinnerungsorte mit besonderer Würde	52
1.2.4 Fazit	53
1.3 Derzeit gültige liturgische Formulare für die Entwidmung einer Kirche	55

8 Inhalt

1.3.1	Das liturgische Formular der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands.....	55
1.3.2	Das liturgische Formular der Evangelischen Kirche im Rheinland	56
1.3.3	Das liturgische Formular der Evangelischen Kirche von Westfalen.....	58
1.3.4	Vergleich dieser drei Dokumente zur Entwidmung einer Kirche.....	59
1.4	Häufigkeit von Entwidmungen in der EKD.....	61
1.4.1	Berichte des Kirchenamts der EKD zum Gebäudebestand.....	61
1.4.2	Eigene Befragung der evangelischen Landeskirchen in Deutschland	63
1.4.3	Recherche der Wüstenrot Stiftung zur Anzahl an Kirchenumnutzungen	66
1.4.4	Fazit.....	67
1.5	Fazit der forschungsgeschichtlichen Verortung.....	68

TEIL 2

KIRCHENTHEORIE

2	Kirchentheoretische Untersuchung von Entwidmungen	73
2.1	Forschungsgeschichtliche Einordnung	73
2.2	Kirchentheoretische Untersuchung	77
2.2.1	Entwidmungen aus der Perspektive von Kirche als Organisation.....	77
2.2.1.1	Einordnung der rechtlichen Bestimmungen zur Entwidmung von Kirchengebäuden in landeskirchliche Prozesse der Strukturveränderungen.....	80
2.2.1.2	Formale und informelle Aspekte von Kirche bei der Frage nach Kirchenentwidmungen	86
2.2.2	Entwidmungen aus der Perspektive von Kirche als Institution.....	92
2.2.3	Entwidmungen aus der Perspektive von Kirche als Interaktion von Glaubenden	96
2.2.4	Entwidmungen aus der Perspektive von Kirche als Inszenierung des Glaubens.....	101
2.2.4.1	Inszenierung des Glaubens im liturgischen Formular der VELKD für die Entwidmung einer Kirche	107

2.2.4.2	Inszenierung des Glaubens im liturgischen Formular der Evangelischen Kirche im Rheinland für die Schließung einer Kirche	110
2.2.4.3	Inszenierung des Glaubens im liturgischen Formular der Evangelischen Kirche von Westfalen für die Entwidmung einer Kirche	118
2.2.4.4	Vergleich der drei liturgischen Formulare zur Entwidmung einer Kirche	124
2.2.4.5	Ausblick: Profanierungsrituale in der römisch-katholischen Kirche	143
2.3	Fazit der kirchentheoretischen Untersuchung von Kirchenentwidmungen	153

TEIL 3

EMPIRIE

3	Qualitative empirische Studie zu Entwidmungen	157
3.1	Forschungsgeschichtliche Einordnung	157
3.2	Methodik der Studie	160
3.2.1	Gegenstand und Konzeption der Studie	160
3.2.2	Datenerhebung	162
3.2.2.1	Sampling: Auswahl der Kirchengemeinden und Interviewteilnehmenden	162
3.2.2.2	Datenerhebung: Gemeindebriefe und Homepages der Gemeinden	165
3.2.2.3	Datenerhebung: Teilnehmende Beobachtung von Entwidmungsgottesdiensten	165
3.2.2.4	Gruppen- und Einzelinterviews mit Experten – Grundlagen der Erhebungsmethode und Begründung für die Wahl dieser Methode	167
3.2.2.5	Reflexion der Subjektivität und des Vorwissens ..	179
3.2.2.6	Gütekriterien der vorliegenden Arbeit	180
3.2.3	Auswertung der erhobenen Daten	182
3.2.3.1	Datenauswertung der Berichterstattungen über die bevorstehende bzw. erfolgte Entwidmung ..	183
3.2.3.2	Datenauswertung der teilnehmenden Beobachtungen an Entwidmungsgottesdiensten ..	183
3.2.3.3	Datenauswertung der Interviews	184
3.3	Ergebnisse der Studie	190
3.3.1	Entwidmung einer kleinen Dorfkirche in der Kirchengemeinde A	190
3.3.1.1	Beschreibung der Kirchengemeinde A	190

10 Inhalt

3.3.1.2	Darstellung und Analyse des Entwidmungsgottesdienstes in Gemeinde A.....	191
3.3.1.3	Ergebnisse der Analyse der Gemeindebriefe in A.....	200
3.3.1.4	Organisation der Termine für die Interviews und Beschreibung der interviewten Gruppen und Personen.....	202
3.3.1.5	Ergebnisse der Interviewauswertungen in Gemeinde A	205
3.3.1.6	Fazit der Untersuchung des Entwidmungsgottesdienstes in Gemeinde A.....	239
3.3.2	Entwidmung eines Gemeindezentrums in der Kirchengemeinde B	242
3.3.2.1	Beschreibung der Kirchengemeinde B	242
3.3.2.2	Darstellung und Analyse des Entwidmungsgottesdienstes in der Gemeinde B ..	242
3.3.2.3	Ergebnisse der Analyse der Gemeindebriefe und Gemeindehomepage in B	260
3.3.2.4	Organisation der Termine für die Interviews und Beschreibung der interviewten Gruppen und Personen.....	262
3.3.2.5	Ergebnisse der Interviewauswertungen in Gemeinde B.....	265
3.3.2.6	Fazit der Untersuchung des Entwidmungsgottesdienstes in Gemeinde B	311
3.3.3	Entwidmung der Matthäuskirche in der Kirchengemeinde C	313
3.3.3.1	Beschreibung der Kirchengemeinde C	313
3.3.3.2	Darstellung der Angebote in der offenen Kirche zum Abschiednehmen vor dem Entwidmungsgottesdienst.....	314
3.3.3.3	Darstellung und Analyse des Entwidmungsgottesdienstes in Gemeinde C	317
3.3.3.4	Analyse der Gemeindebriefe und Gemeindehomepage vor und nach der Entwidmung der Kirche	334
3.3.3.5	Organisation der Termine für die Interviews und Beschreibung der interviewten Gruppen und Personen.....	337
3.3.3.6	Ergebnisse der Interviewauswertungen in Gemeinde C.....	341
3.3.3.7	Fazit der Untersuchung des Entwidmungsgottesdienstes in Gemeinde C	377

3.3.4 Analyse von Entwidmungspredigten	381
3.3.4.1 Fragestellungen in der Predigtanalyse	381
3.3.4.2 Ergebnisse der Predigtanalyse in den Gemeinden A, B und C	382
3.4 Fallübergreifende Ergebnisse	407
3.4.1 Erinnerte Gedanken und Gefühle im erlebten Entwidmungsgottesdienst	407
3.4.2 Deutungen der Entwidmungshandlung	408
3.4.3 Bewertung der Anwesenheit einer kirchenleitenden Person	411
3.4.4 Verbesserungswünsche der interviewten Personen	414
3.4.5 Liturgische Formulare für die Entwidmung in der Praxis ..	415
3.4.6 Hilfreiche Elemente für den Abschiedsprozess von einer Gottesdienststätte	419

TEIL 4

ABSCHLIESSENDE REFLEXIONEN

4 Abschließende Reflexionen	425
4.1 Die multiperspektivische qualitative Untersuchung von Gottesdiensten als richtungsweisende Methodik	426
4.2 Entwidmungsgottesdienste als liturgische Herausforderung für Gemeinden	428
4.3 Konsequenzen im Hinblick auf kirchenleitendes Handeln	434
4.4 Konsequenzen im Hinblick auf die praktisch-theologische Forschung	439

TEIL 5

ANHANG UND VERZEICHNISSE

5 Anhang zur empirischen Studie	445
5.1 Einverständniserklärung zur Tonaufnahme	445
5.2 Leitfaden für die Interviews	447
5.3 Fragebogen zur statistischen Erhebung	451
5.4 Leitfaden für die Beobachtungen der Entwidmungsgottesdienste	452
5.5 Kategoriensystem für die Interviewauswertung	454
5.6 Liturgie der Abendandachten in der Matthäuskirche in C- Südberg	456
6 Abbildungsverzeichnis	457
7 Tabellenverzeichnis	458
8 Abkürzungsverzeichnis	459

12 Inhalt

9	Literaturverzeichnis	460
9.1	Quellen.....	460
9.1.1	Geführte Interviews.....	460
9.1.2	Entwidmungspredigten	461
9.1.3	Gemeindebriefe	461
9.2	Verwendete Literatur	461
9.2.1	Agenden für Einweihungen	461
9.2.2	Liturgische Ordnungen für Entwidmungen	462
9.2.3	Sekundärliteratur.....	462